

In unregelmäßigen Abständen präsentiert Lyrikmail in Zusammenarbeit mit Dr. Martin Schuhmann (Universität Frankfurt/Main) Texte aus mittelhochdeutscher und althochdeutscher Zeit in Original und Übersetzung. Martin Schuhmann freut sich auf Ihr Feedback: m.schuhmann@lingua.uni-frankfurt.de
http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb10/inst_ii/ADL/mitglieder/schuhmann/Lyrikmail.html

Lyrikmail Nr. 1798 10.07.2008

Aus dem Pariser Gesprächsbüchlein (datiert um den Beginn des 10. Jahrhunderts)

22. Guaeze ge dar daden? quid fecisti ibi?

[Was habt ihr dort getan?]

23. Enbez mer dar. disnau me ibi.

[Ich habe dort gegessen.]

[...]

30. Guaz guildo? quid uis tu?

[Was willst du?]

[...]

38. Sclah en sin als! da illi in collo!

[Schlag ihn an seinen Hals!]

39. habeo dinen! [kein ganzer lateinischer Ausdruck überliefert]

[Hab deinen in Acht!]

40. Ghanc hutz! i fors!

[Geh hinaus!]

41. sairu tost. [kein lateinischer Ausdruck überliefert]

[Sehr schnell.]

42. Undes ars in tine naso! canis culum in tuo naso!

[Der Arsch eines Hundes in deiner Nase!]

43. Min erro guillo tin esprachen. senior meus uult loqui tecum.

[Mein Herr will dich sprechen.]

Der Text (und weitgehend die Übersetzung) folgt der Anthologie von Horst Dieter Schlosser: Althochdeutsche Literatur. Eine Textauswahl mit Übertragungen. Berlin 1998 und spätere Auflagen.

Das Werk

Auf den Rändern einer Worterklärungs- und Sammelhandschrift aus dem südfranzösischen Raum, die auf das späte 9. oder frühe 10. Jahrhundert datiert wird, finden sich althochdeutsche Ausdrücke für Körperteile, Kleidung, Dienstleistungen und auch verschiedene Redewendungen. Offenbar hat sich ein Romane, der des Althochdeutschen nur mangelhaft mächtig war, für die Reise (oder auf der Reise?) Wichtiges notiert und versucht, es sich durch eine lateinische Übersetzung verständlich zu machen. Einige Redewendungen finden Sie oben. Mögen Ihre Reisen und Ihre Gespräche besser verlaufen! Schönen Urlaub!

* Alle Gedichte zum Nachlesen im Lyrikmail-Blog: <http://lyrikpost.de/blog>

* So unterstützen Sie Lyrikmail: <http://www.lyrikmail.de/donate.htm>

* myspace.com/lyrikmail

- Abonnentenzahl: 15.566

13.918 (täglich), 1.648 (1x wöchentlich); Stand: 23.06.2008

Bitte empfehlen Sie diesen Service weiter.

* Impressum.....

- Lyrikmail - die tägliche Dosis Poesie - wird verabreicht
durch Gregor Koall, Boxhagener Str. 61, 10245 Berlin.

Kontakt: post@lyrikmail.de

Bitte empfehlen Sie Lyrikmail weiter. <http://www.lyrikmail.de>

.....

Zum Abbestellen schreiben Sie an: lyrik-unsubscribe@lyrik.tckt.de

ANZEIGE -----

Testen Sie die Süddeutsche Zeitung 2 Wochen kostenlos
& unverbindlich, keine Kündigung erforderlich:

<http://james.adbutler.de/click.php?pid=8850&tid=108342&bid=40202>
